



Kloster Ettal

Kirchen/Kapelle

Klöster



AMMERGAUER ALPEN GMBH



Mit seiner imposanten barocken Basilika und der Rokoko-Sakristei ist Kloster Ettal weltweit bekannt

Die Geschichte des Klosters

Als Einlösung eines Gelübdes wegen seiner wohlbehaltenen Rückkehr nach Bayern **gründete Kaiser Ludwig der Bayer 1330** das Benediktinerkloster Ettal. Mit der frommen Gelöbnisstiftung waren praktische Zwecke verbunden, wie die Sicherung der Verkehrswege, die Erschließung der Gegend und die Errichtung einer Stiftung für Ritter und ihre Frauen. Fertigstellung der Kirche war im Jahre 1370 nach 40-jähriger Bauzeit.

1710 fungierte das Kloster Ettal als **Ritterakademie** und war eine der bedeutendsten höheren Schulen dieser Zeit.

1744 - nach einem Großbrand und Zerstörung von Kirche und Kloster - wird die Klosteranlage zu der noch heute erhaltenen Form durch **Enrico Zucalli** (Hofarchitekt) und dem Wessobrunner **Josef Schmutzer umgestaltet**. Der Zentralbau mit 12-eckigem Grundriss beeindruckt vor allem durch die herausragende Stuckdekoration von **Johann Baptist Zimmermann** und **Johann Georg Üblherr** sowie durch das Deckenfresko, das den benediktinischen Himmel und seine Hauptheiligen unter der Dreifaltigkeit thematisiert.

Die **1725** durch **J. Zimmermann** stuckierte und **1747** von **J. J. Zeiller** ausgemalte Rokoko-Sakristei gilt bis heute als **schönste Rokoko-Sakristei Süddeutschlands**.

Information zur Barrierefreiheit:

Die Basilika ist über barrierefreie Wege und Rampen zu erreichen, ein Behinderten-WC befindet sich vor Ort beim Klosterladen.

Virtueller Rundgang durch die Klosterkirche

Ansprechpartner:

Kaiser-Ludwig-Platz
82488 Ettal

Adresse:

82488 Ettal



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/w4s-c>

Quelle: destination.one

ID: p_100117449

Zuletzt geändert am 22.02.2023, 09:16



Blick auf Kloster Ettal im Winter - © Ammergauer Alpen GmbH, Michael Stolte